

Protokollführer: Hr. Petersohn	Teilnehmer: Landrat Schmidt, Hr. Umbach, Hr. Dilcher (LK Kassel), Hr. Mujagic (WIBank), Hr. Tampe (RP Kassel), Fr. Hardt (HMdIS), Hr. Kraulich, Hr. Klumpp, Fr. Ost-Mantel, Hr. Petersohn, Hr. Dräger (HMdF)	Erstellungsdatum: 21. November 2017 und 22. Mai 2018 (Aktualisierung)
-----------------------------------	---	--

Beschreibung	
Kassenkreditbestandsermittlung zum 01.07.2018	
Im Rahmen des heutigen Gesprächs kamen die Teilnehmer zu folgender einvernehmlicher Einschätzung, welcher Kassenkreditbestand zum 01.07.2018 voraussichtlich abgelöst werden kann:	
Planung Kassenkreditbestand zum 01.07.2018	~ 203 Mio. Euro
./. Vorfinanzierung v. Investitionen	~ 2,9 Mio. Euro
./. Vorfinanzierung v. öffentlich rechtlichen Forderungen	~ 6,2 Mio. Euro
./. liquide Mittel	~ 0,3 Mio. Euro
= vorläufiger Ablösungsbetrag zum 01.07.2018	~ 193,6 Mio. Euro
<p>Der Kassenkreditbestand zum 31.12.2017 beträgt voraussichtlich 202,9 Mio. Euro (ohne Abzugsbeträge). Nach Einschätzung der Vertreter des Landkreises wird sich der Kassenkreditbestand zum 30.6.2018 voraussichtlich unverändert auf rd. 203 Mio. Euro belaufen. Im Finanzhaushalt wird Ende 2018 mit einer „schwarzen Null“ geplant.</p> <p>Der Konsolidierungsvertrag mit dem Land Hessen wird ebenfalls weiter eingehalten. Die Vertreter des Landkreises bestätigten die Jahre 2015 bis 2017 mit einem Überschuss im Ordentlichen Ergebnis abschließen zu können.</p> <p>Hr. Landrat Schmidt äußerte den Wunsch, im Rahmen des weiteren Prozedere der Umsetzung der HESSENKASSE eine Lockerung der festen Laufzeit des HESSENKASSE-Eigenbeitrages zu überdenken, um ggf. auf schlechte Zeiten mit einer Laufzeitverlängerung reagieren zu können.</p>	

Im Auftrag
gez.

Kraulich

Aktualisierung vom 22. Mai 2018:

Das RP Kassel hatte auf Veranlassung des HMdIS alle Kommunen seines Zuständigkeitsbereichs, für die zum Zeitpunkt des HESSENKASSE-Gesprächs noch keine validen Daten auf den 31.12.2017 vorlagen, aufgefordert, diese zur Ermittlung der „echten“ Kassenkredite im Sinne der HESSENKASSE nachzureichen.

Das RP Kassel hat die entsprechenden Informationen des Landkreises Kassel geprüft. Danach ergibt sich ein **aktualisierter voraussichtlicher Ablösungsbetrag in Höhe von 181,8 Mio. € (771 €/EW)**:

Der Kassenkreditbestand zum 31.12.2017 belief sich gem. Buchbestand vom 31.12.2017 auf rd. 185,1 Mio. €. Dem standen liquide Mittel in Höhe von rd. 8,0 Mio. € gegenüber.

Im Kassenkreditbestand waren Vorfinanzierungen von öffentlich-rechtlichen Forderungen in Höhe von rd. 1,5 Mio. € sowie von Investitionen in Höhe von rd. 1,6 Mio. € enthalten.

Der Landkreis hat in Höhe von 7,8 Mio. Euro Investitionskredite zur Liquiditätssicherung verwendet. Um diesen Betrag ist der Liquiditätsbedarf zum 31.12.2017 zu erhöhen.

Der aktualisierte voraussichtliche Ablösungsbetrag wird damit wie folgt ermittelt:

Kassenkredite am 31.12.2017	185,1 Mio. €
abzügl. liquide Mittel	8,0 Mio. €
abzügl. Vorfinanzierungen öffentlich-rechtlicher Forderungen	1,5 Mio. €
abzügl. Vorfinanzierungen von Investitionen	1,6 Mio. €
zuzügl. zur Liquiditätssicherung verwendete Investitionskredite	7,8 Mio. €
Aktualisierter voraussichtlicher Ablösungsbetrag	181,8 Mio. €

Die Teilnahmedauer für die Leistung des jährlichen Eigenbeitrags in Höhe von 5.895.325 € verkürzt sich auf 15,4 Jahre.